

Deutsche Rentenversicherung Bund - 10704 Berlin

Rundschreiben Nr. 55/2020

An alle von der Deutschen Rentenversicherung Bund
federführten Rehabilitationseinrichtungen für
Kinder und Jugendliche

Abteilung Rehabilitation

Hohenzollerndamm 45
10713 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0
Telefax 030 865-27240
Servicetelefon 0800 100048070
www.deutsche-rentenversicherung-
bund.de
drv@drv-bund.de

Auskunft erteilt:

Ihr*e Häuserbetreuer*in
Telefon 030 865-
Telefax 030 865-82953

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 8 - 17 Uhr, Fr. 8 - 15

Datum: 25. November 2020

**Bitte um Einreichung von Konzepten für multimodale
Nachsorgeprogramme für Kinder und Jugendliche zur
Verstetigung des Rehabilitationserfolges**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand und zur Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Erwerbsleben (Flexirentengesetz), welches für den Bereich der Rehabilitation am 14. Dezember 2016 in Kraft getreten ist, sind nun auch Nachsorgeleistungen für Kinder und Jugendliche zur Verstetigung des Rehabilitationserfolges möglich geworden.

Der Fachausschuss für Rehabilitation (FAR) hat Eckpunkte für Leistungen zur Nachsorge für Kinder und Jugendliche beschlossen, auf deren Basis potentielle Leistungserbringer verschiedene Modelle entwickeln und über mindestens 24 Monate erproben sollen. Das Eckpunktepapier ist im Internet auf den Seiten der Deutschen Rentenversicherung Bund veröffentlicht:

www.deutsche-rentenversicherung.de/eckpunkte-nachsorge-kinder

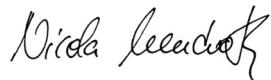
Für die multimodale Nachsorge haben die Rentenversicherungsträger die Aufgabe, die Entwicklung entsprechender Konzepte zu fördern, diese zu prüfen und zuzulassen. Das Zulassungsverfahren ist in Ziffer 7.1 der Eckpunkte für Leistungen zur Nachsorge für Kinder und Jugendliche beschrieben.

Sie könnten ein Vorreiter in der Kinderreha-Nachsorge sein, wenn Sie multimodale Nachsorgeleistungen anbieten.

Bitte reichen Sie uns gerne ein Konzept für multimodale Nachsorgeangebote für Kinder und Jugendliche in Ihrer Einrichtung zur Prüfung ein. Wir würden uns auch über Ihre Ideen zu sonstigen möglichen Leistungsanbietern freuen.

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen



Nicola Wenderoth

Bitte beachten:
**Für evtl. Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin/Ansprechpartner
Ihre Häuserbetreuerin/Ihr Häuserbetreuer
gemäß Rundschreiben Nr. 15/2017 vom 04.09.2017 zur Verfügung**